

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 147

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 29. Juni
1931

Berne
Lundi, 29 juin
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 147

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de por-
te en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 147

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. —
Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Unfug bei Preisausschreiben. — Abus dans les concours avec primes. / Warnung. —
Mise en garde. / Telegrammverkehr mit China. — Correspondance télégraphique avec
la Chine. — Correspondenza telegrafica con la Cina. / Nikaragua: Zollzuschlag. /
Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international
des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par prononcé du 26 mai 1931, sur requête de la Banque Populaire suisse,
Arrondissement de Delémont, le Président du Tribunal du District de Delé-
mont a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation de la cédule
hypothécaire de fr. 50,000 délivrée par le Bureau du Registre foncier du
District de Delémont le 3 mai 1919, inscrite au Journal F, N° 373, à Série I
N° 1928 g. im., au porteur.

Le détenteur inconnu de ce titre est, en conséquence, sommé de le
produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 10 juin 1932, faute de
quoi son annulation en sera ordonnée. (V 241²)

Delémont, le 26 mai 1931.

Le greffier du Tribunal:
Gil. Beley.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 20. Juni. Unter der Firma Immobilien-genossenschaft Zurlindenhof
Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 16. Juni
1931 eine Genossenschaft gebildet, die den Ankauf und die Ueberbauung
der Liegenschaft Kat. Nr. 756 an der Zurlindenstrasse in Zürich 3 und die Tä-
tigkeit aller damit direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte
zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch andere Liegenschaften oder
Bauterrains erwerben oder sich am Erwerb beteiligen und andere einschlägige
Geschäfte abschliessen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Total-
betrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu
Fr. 200. Deren Einzahlung kann im Einverständnis mit dem Vorstand in bar
oder durch andere Leistungen erfolgen. Jede handlungsfähige physische und
jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als
Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Auf-
nahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 200 zu erwerben. Die Zahl der
Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht be-
schränkt. Die Anteilscheine sind unkündbar; jedoch übertragbar. Ist der
Erwerber nicht bereits Genossenschafter, so bedarf die Uebertragung der Zu-
stimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine
erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf
schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres
erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss. Sind die Anteilscheine
einem Dritten übertragen worden, welcher vom Vorstand nicht als Mitglied
aufgenommen wird, so haben die Anteilscheine Anteil am Genossenschafts-
vermögen. Die Auszahlung kann jedoch vom austretenden Genossenschafter
nicht gefordert werden. Vielmehr steht es dem Vorstand frei, solche Anteil-
scheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch zum
Nominalbetrage auszusahlen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April
bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Honorie-
rung des Vorstandes und der Besoldung allfälliger Angestellter, der übrigen
Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaf-
ten, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, verbleibende Ueberschuss der
Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft; über
dessen Verwendung beschliesst jeweils die Generalversammlung. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;
jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausge-
schlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand, dessen Mitgliederzahl
durch die Generalversammlung bestimmt wird, vertritt die Genossenschaft
nach aussen. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu
zweien. Der Vorstand kann auch an einzelne seiner Mitglieder Einzelunter-
schrift und sodann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen.
Als Vorstandsmitglieder sind gewählt und führen Kollektivunterschrift:
Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, von Zürich, Präsident, und Gottfried Suter,
Ingenieur, von Affoltern a. A., Vizepräsident, beide in Zürich. Geschäftslokal:
Talstrasse 13, Zürich 1.

24. Juni. Die mit Sitz in Vaduz (Lichtenstein) seit 10. Oktober 1930
im dortigen Handelsregister eingetragene «Kredit- und Finanz-Aktiengesell-
schaft» hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 1931
in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma
Kredit- und Finanz-Aktiengesellschaft, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich.
Die Statuten sind am 10. Oktober 1930 festgelegt und am 15. Januar 1931
revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung.
Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Gegenstand und Zweck der
Gesellschaft ist Gewährung und Beschaffung von Hypothekarkrediten, Er-
werb von Liegenschaften und Tätigkeit aller damit zusammenhängender Ge-
schäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den
Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das «Lichtensteiner Volksblatt». Der aus 1–3 Mitgliedern be-
stehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die General-
versammlung bestimmt die zeichnungsherechtigten Personen, sowie die Art
und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Georg
Kröner, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, in München; und
der «Fundationsanstalt Vaduz», letztere vertreten durch ihren Repräsentanten
Dr. Ludwig Marxer, Rechtsanwalt, von und in Vaduz. Der letztere als Re-
präsentant, führt Einzelunterschrift. Als Generaldirektor ist ernannt: Wilhelm
Gauss, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, in München; und
als Direktor: Georg Kröner, obgen. Verwaltungsrat. Beide führen Kollektiv-
unterschrift namens der Gesellschaft. Als Vertreter der Zweigniederlassung
Zürich ist bestellt und zeichnet einzeln per Prokura: Gian Töndury-Monsch,
von Samaden und Scaufs (Graubünden), in Zürich 2. Geschäftslokal: Frau-
münsterstrasse 9, Zürich 1.

24. Juni. Unter der Firma Baugenossenschaft Kollerhof hat sich, mit
Sitz in Zürich, am 19. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet.
Ihr Zweck ist der Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die Ueberbauung
von Grundstücken, die sich im Eigentum der Genossenschaft befinden. Die
Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Genossenschafts-
zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Vorerst erwirbt und
überbaut die Genossenschaft die Liegenschaften Kat. Nr. 897, 3252 und 3254
in Zürich 4. Diese Neubauten werden den Namen «Kollerhof» erhalten.
Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils aus-
gegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Mitglied
der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin,
jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen
werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zeichnet und bar
einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter
erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine sind unkündbar. Deren
Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Den Mitgliedern
der Genossenschaft ist der Vorerwerb einzuräumen. Mit der gültigen Ueber-
tragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im
übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kün-
digung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Geschieht der Austritt
nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteil-
scheine, so erlischt jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der-
artige Anteilscheine sind der Genossenschaft zurückzugeben. Die Genossen-
schaft kann deren Gegenwert nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres,
höchstens jedoch zum Nennwerte, zurückvergüten. Das Geschäftsjahr um-
fasst die Zeit vom 1. Juli bis und mit 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz
sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Ergebnis aus
Ankauf und Verkauf des Landes, der Behauung mit Häusern und dem
Verkauf derselben, bildet nach Abzug aller Passiven, Zinsen, Besoldungen,
Verwaltungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste, den Rein-
gewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung, wie auch über die
Verwendung von Betriebsüberschüssen, beschliesst die Generalversammlung.
Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossen-
schaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hier-
für ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die General-
versammlung, der Vorstand von 2–5 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die-
jenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur
Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeich-
nung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ernst Göhner, Fensterfabrikant,
von Zürich, Präsident; Fritz Müller, Kaufmann, von Rohrbach (Bern), Ak-
tuar; und Willy Goldenholm, Kaufmann, von Männedorf, Quästor; alle in
Zürich. Geschäftslokal: Hallenstrasse 15, Zürich 8. Die Vorstandsmitglieder
führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien.

24. Juni. Unter der Firma Inkassobureau Memoria A.-G. hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 19. Juni 1931 eine
Aktiengesellschaft gebildet zwecks Tätigkeit von Inkassogeschäften.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen
lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft
ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens einem Aktio-
nar bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er
bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen,
welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form
der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit:
Emil Zingg, Kaufmann, von Zürich; in Höngg. Geschäftslokal: Höngg-
strasse 115, Zürich 6.

Beleuchtungskörper. — 24. Juni. Inhaber der Firma René
Steck-Wirz, in Zürich 2, ist René Steck-Wirz, von Walkringen (Bern), in
Zürich 2. Beleuchtungskörper en gros. Regimastasse 11.

Elektrotechnische Unternehmungen. — 24. Juni. Max
Streuli, von Zürich, in Zürich 1, und Johannes Meierhofer, von und in Kilch-

berg, haben unter der Firma M. Streuli & Co., in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1931 ihren Anfang nehmen wird. Elektrotechnische Unternehmungen, Fabrikation und Verkauf. Limmatstrasse Nr. 93.

Annoncenexpedition. — 24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fritz Schick & Sohn, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 923), Annoncenexpedition, erteilt Einzelprokura an Fritz Schick-Heise, von und in Zürich.

24. Juni. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Fehraltorf und Umgebung, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2330), hat sich aufgelöst und die Liquidation durchgeführt. Diese Firma wird daher gelöscht.

24. Juni. Die nachstehenden vier Firmen wurden wegen Konkurses vom Amtes wegen gelöscht:

1. Beleuchtungskörper. — Eugen Barbé, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1929, Seite 2130), Handel und Fabrikation von Beleuchtungskörpern aus Holz.

2. Bäckerei. — Walter Reich, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1099), Bäckerei und Konditorei.

3. Fuhrhalterei, Kohlen. — Gebrüder Müller, Kollektivgesellschaft, in Walschellen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374), Gesellschafter: Ernst Müller und Paul Müller, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung.

4. Lebensmittel. — Semmler & Pedrazini, Kollektivgesellschaft, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1927, Seite 800), Gesellschafter: Adolfo Stefano Pedrazini und Wilhelm Semmler-Schnurrenberger; Agentur und Kommission in Lebensmitteln.

Brem- und Kupplungsmaterialien. — 25. Juni. Inhaber der Firma Johann J. Derendinger, in Zürich 1, ist Johann Jakob Derendinger, von Aetigkofen (Solothurn), in Zürich 7. Die Firma erteilt Prokura an Walter Heinrich Morf, von Ilmenau, in Zürich 4. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Mahilde geb. Blank besteht vertragliche Gütertrennung. Handel in Brem- und Kupplungsmaterialien für den Automobil- und allgemeinen Maschinenbau. Gessnerallee 52.

25. Juni. «**Vario**» **Valutaschulden-Tilgungs A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1264). Diese Gesellschaft besteht faktisch nicht mehr und ist aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird auf Ermächtigung der kant. Aufsichtsbehörde im Handelsregister gelöscht.

25. Juni. **Maklautomaten A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 11. Dezember 1928, Seite 2342). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 325,000 auf Fr. 159,000 reduziert durch Rückkauf und Annullierung von 60 Aktien und Absetzung der übrigen 265 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 600. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss abgeändert worden und lautet nun: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 159,000, zerfallend in 265 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 600. Georg Erne ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Präsident des Verwaltungsrates ist nun der bisherige Vizepräsident Hermann Weber, Bandagist, von und in Winterthur, wie bisher mit Einzelunterschrift. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Hans Widmer, Kaufmann, von und in Winterthur. Die Unterschrift von Walter Merz, Ingenieur, ist erloschen.

Maschinen- und Apparate. — 25. Juni. **Hova A.-G.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 742). Diese Gesellschaft hat ihr Geschäftslokal nach Sonnhaldenstrasse 16 verlegt.

25. Juni. **Genossenschaft für Bureauausstattung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2445). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Firma wurde abgeändert in: «**Torpedobaus**», **Genossenschaft für Bureauausstattung**. Zweck der Genossenschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Schreib- und Bureaumaschinen, Bureaumöbeln und Bureaubedarfartikeln. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres nach vorgängiger sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Vorstand, bestehend aus 5–7 Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Verwalter Kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Unterschrift betrauen und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Franz Steininger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Berthold Sauter, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Schäfer, Lokomotivführer, von Löhningen (Schaffhausen), in Zürich.

25. Juni. Die auf Grund der Statuten vom 27. Mai 1930 seit 30. Mai 1930 mit Sitz in Schaffhausen im dortigen Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Lumo Radio-Bedarf A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1327), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. April 1931 in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten den Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Radioapparaten und Zubehörteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1–3 Aktionären. Sie ist berechtigt, die Geschäftsführung der Gesellschaft oder einzelne Zweige derselben an ein oder mehrere Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Unterschriftsberechtigt sind ein oder mehrere von der Verwaltung bestimmte Mitglieder derselben oder ein oder mehrere von ihr bezeichnete Stellvertreter oder Bevollmächtigte. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Ernst Müller, Kaufmann, von Hirschtal (Aargau), in Feuerthalen, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Einzelprokura wurde erteilt an Oskar Luft, in Stuttgart, und Gustav Kurz, in Stuttgart, beide deutsche Staatsangehörige. Geschäftslokal: Seestrasse 321, Zürich 2.

Strassenbau-Unternehmung. — 25. Juni. Die Firma **A. Käppeli's Söhne**, in Wohlen, (Aargau), Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1931, Gesellschafter: Albin, Karl, Robert, Ernst und Max Käppeli, alle von und in Wohlen, sowie August Käppeli, von Wohlen, in Zürich 1, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wohlen den 28. Januar 1931 hat in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche die Gesellschafter Albin, Karl und August Käppeli je zu zweien Kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Strassenbau-Unternehmungen. Weinplatz 6.

25. Juni. **Sennereigenossenschaft Miesli-Schönenberg**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1927, Seite 900). Johann Schappi und Johann Schärer sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift

des letzteren ist damit erloschen. Werner Naef, bisher Aktuar, wurde zum Präsidenten gewählt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Bachmann, Landwirt, von Schönenberg, in Miesli, als Aktuar; und Hans Rhyner, Landwirt, von Schönenberg, in Aesch, als Quästor. Der Präsident und der Aktuar zeichnen zu zweien Kollektiv.

25. Juni. **«Mundus» Allgemeine Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 17. Juni 1931, Seite 1324). Eduard Sulzer und Alfred Müller sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Jacques Blankart, Bankier, von Udligenswil (Luzern), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift.

25. Juni. **Baugewerbe-Genossenschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835). Carl Wegmann und Werner Russenberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Alexander Habermann, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, Präsident; Hermann Leibowicz-Katz, Kaufmann, von Zürich, und Isak Ber Leibowicz, Kaufmann, von Zürich, weitere Mitglieder: alle in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift, während die beiden übrigen Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift führen. Das Geschäftslokal befindet sich: Zweierstrasse 134, Zürich 3.

Amerikanische Artikel usw. — 25. Juni. Die Firma **Hans R. Lutz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1929, Seite 2174). Generalvertretung in amerikanischen und andern Artikeln, verzagt als Domizil und Geschäftslokal: Kornhausbrücke 1, Zürich 5. Der Inhaber wohnt in Zürich 8.

Restaurant. — 25. Juni. Die Firma **D. Dalmonde**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1340). Betrieb des Restaurant Dalmonde, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Stampfenbachstrasse 32, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Immobiliengenossenschaft. — 25. Juni. In der Genossenschaft «**Anderhalden**», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 9. August 1926, Seite 1440), ist die Unterschrift des Edwin Zöbeli erloschen.

25. Juni. **Leder- & Riemenfabrik Dändliker & Hotz Aktiengesellschaft**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 994). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivunterschrift an: Albert Steiger, Kaufmann, von und in Meilen, und Frau Hermine Dändliker-Heer, von und in Thalwil.

Bankgeschäft. — 25. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Brettnauer & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1931, Seite 82). Bankgeschäft, erteilt Kollektivprokura an: Hans Uhlmann, von und in Zürich.

Baumwollgewebe. — 25. Juni. Die Firma **Alfred Stötz**, in Hängg (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1929, Seite 1769), Baumwollgewebe en gros, erteilt Prokura an Richard Schütz, von Zürich und Liestal, in Zürich 6.

25. Juni. **Société Financière des Tabacs S.A. Zurich (Fideta) en Rq.** (Tabakfinanzgesellschaft A.-G. Zürich (Fideta) in Liq.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1929, Seite 1197). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1931 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Mühle. — 1931. 24. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Jenzer**, in Bützberg, ist Fritz Jenzer, von Thunstetten, in Bützberg. Betrieb einer Kunden- und Handelmühle. Mühle Bützberg.

Bureau Bern

Tapeten, Linoleum usw. — 24. Juni. In die Kommanditgesellschaft **Etterich & Co.**, Tapeten, Linoleum und einschlägige Artikel, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2095), tritt als neuer Kommanditär ein: Walter Etterich, jun., von Münchenstein, in Bern, mit einer Einlage von Fr. 5000.

Druckfarben usw. — 24. Juni. Christian Möller und Paul Springer, beides deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Leipzig, haben unter der Firma **Springer & Möller**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nehmen wird. Als Einzelprokurist wird bezeichnet: Günther Wiedbrauck, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Herstellung und Verkauf von Druckfarben und andern chemischen Erzeugnissen, sowie Handel mit einschlägigen Bedarfsartikeln. Weissensteinstrasse 4 (Bahnhofstation Fischermattli).

Bureau Burgdorf

Mercerie, Bonneterie. — 23. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Spreuermann & Co.**, Mercerie und Bonneterie en gros, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1929), hat ihre sämtlichen Aktiven gemäss rechtskräftig gewordenem Nachlassvertrag Entscheid vom 4. Juni 1931, der Gesamtheit der Gläubiger abgetreten und ist infolge dieser Abtretung erloschen. Sie wird im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken

Photohandlung, Lederwaren, Reiseartikel usw. — 24. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Magerstädt**, in Interlaken, ist Ernst Magerstädt, von Meissen (Deutschland), in Interlaken. Photohandlung, Handlung optischer Artikel, Reiseartikelgeschäft, Handel in Lederwaren und Galanteriewaren. Höhweg 35 (Hotel Metropol) und Höhweg 72. Weitere Verkaufsstelle in Wengen, Hauptgasse.

Bureau Laupen

Wirtschaft, Metzgerei. — 24. Juni. Inhaber der Firma **Karl Kislig**, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, ist Karl Kislig, von Rüeggisberg, in Thörishaus. Wirtschaft und Metzgerei zum Hirschen.

25. Juni. Aus dem Vorstand der **Vielfzuchtgenossenschaft Frauenkapellen**, mit Sitz in Frauenkappelen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1911, Seite 1071), sind ausgeschieden: der Präsident Friedrich Thomet, der Vizepräsident und Kassier Friedrich Burron und die Beisitzer Friedrich Walther und Rudolf Brönnimann. Die Unterschriften des Friedrich Thomet und Friedrich Burron sind erloschen. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 7. März 1931 neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Gottfried Schick, von Dicki, Landwirt, in Frauenkappelen; als Vizepräsident und Kassier: Johann Spyker, von Köniz, Landwirt, auf dem Wohleberg zu Frauenkappelen, und als Beisitzer: Gottfried Mäder, von Mühleberg, und Alfred Thomet-Scherler, von Wohlen (Bern), beide Landwirte, ersterer in Riedbach, Gemeinde Frauenkappelen, letzterer in Riedbach, Gemeinde Bern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier

Décolletages pour l'horlogerie. — 25 juin. La raison individuelle Camille Delaplace, décolletages pour l'horlogerie, à Moutier (F. o. s. du c. du 15 mars 1928, n° 68, page 517), est radiée d'office ensuite de mise en faillite du titulaire.

Décolletages, etc. — 25 juin. La société en nom collectif A. et J. Flück, décolletages en tous genres, à Crémence (F. o. s. du c. du 16 janvier 1930, n° 12, page 102), est radiée d'office ensuite de mise en faillite des titulaires.

Horlogerie. — 25 juin. La raison individuelle Ariste Mathez, fabrication et vente d'horlogerie, à Tavannes (F. o. s. du c. du 16 octobre 1918, n° 246, page 1630, et du 15 janvier 1925, n° 10, page 77), est radiée d'office ensuite de mise en faillite du titulaire.

Bureau Thun

Velos, Motorräder usw. — 24. Juni. Inhaber der Firma Willi Fritz Lanz, mit Sitz in Steffisburg, ist Willi Fritz Lanz, von Walterswil, wohnhaft in Steffisburg. Velo- und Motorradhandel, mechanische Werkstätte. Emberg.

Bureau Wimmis (Bezirk Nidwaid)

Hotel, Vieh- und Holzhandel. — 23. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Abbühl, in Därstetten, ist Gottfried Abbühl, von und in Därstetten. Betrieb des Hotel Bahnhof in Därstetten; Vieh- und Holzhandel. Beim Bahnhof.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1931. 25. Juni. Bitumen- & Teerschotterwerk A.-G., mit Sitz in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1931 haben die Aktionäre die Statuten vom 2. Juli und 30. November 1928 wie folgt abgeändert: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Stradit-Bodenplatten, sowie Bitumen- und Teerschotter; Motorlastschifftransporte und Handel mit Umschlagsgütern auf dem Vierwaldstättersee. Sie kann Unternehmen gleicher Branche erwerben oder sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Im ferner haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 30,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 40 neuen auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 30,000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

1931. 25. juin. Raymond Bugnon, décédé, a cessé de faire partie du comité du Syndicat agricole de Fribourg et environs, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 août 1929, n° 187, page 1660). A été élu à sa place Constant Bongard, originaire d'Epandes et de Ferpicloz, marchand de bétail, domicilié aux Dailles, commune de Villars sur Glâne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président ou vice-président et du secrétaire.

Bureau de Moral (district du Lac)

25. juin. En assemblée générale du 30 mars 1930, les sociétaires du Moulin agricole de Courtepin, société coopérative dont le siège est à Courtepin (F. o. s. du c. du 26 juillet 1928, n° 173, page 1461), ont remplacé au sein du conseil d'administration Pierre Bongard, décédé, par Olivier Gremaud, de Vuadance, agriculteur, à Barberêche. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

1931. 25. Juni. Die Aktiengesellschaft Solothurn-Niederbipp-Bahn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1926, Seite 2016), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Juni 1931 zu Kollektivprokuristen ernannt: Arnold Gerber, von Herswil, in Kriegtetten, und Hans Burgunder, von Heimenhausen, in Solothurn. Die Genannten zeichnen für die Gesellschaft unter sich kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 25. Juni. Der Inhaber der Firma Hablützel, Ofengeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1927, Seite 20), ändert seine Firma ab in Heinrich Hablützel, Heizanlagen und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herstellung und Verkauf von Kachelöfen aller Art, sowie Zubehör und Reparaturen, Projektierung und Bau von Zentralheizungen.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 25. Juni. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung, mit Sitz in Gontenschwil (S. H. A. B. 1930, Seite 1188), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1930 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen. Darnach ist zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Gontenschwil und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Abgewiesenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu.

Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Austritt; b) durch den Ausschluss; c) durch den Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen; d) durch den Tod. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand. Er soll stattfinden, wenn ein Genossenschafter seine Mitgliedschaftspflichten in gröblicher Weise verletzt. Den Ausgeschlossenen steht das Recht der Beschwerde an die Generalversammlung zu. Der Verlust des Aktivbürgerrechts, der Verlust der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Gontenschwil oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 des Obligationenrechts. In besondern Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den ganzen Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren bei dieser zu decken, den Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft in gehöriger Weise nachzukommen und, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die ausgeschlossenen Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Dagegen steht es einem Familienangehörigen frei, innert 6 Monaten die kostenlose Aufnahme als Mitglied der Genossenschaft nachzusuchen. Andernfalls sind sie jedoch verpflichtet, vor ihrem Austritte den ihnen zufallenden Betrag aus dem eventuellen Rechnungsdefizit zu entrichten. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und ein bis drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Gegenwärtig besteht der Vorstand aus 5 Mitgliedern. Vizepräsident ist Julius Schlatter, Landwirt, von und in Gontenschwil.

25. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käsefärgesellschaft Ruppertswil, in Ruppertswil (S. H. A. B. 1924, Seite 696), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Walter Richner, Viehhändler; Vizepräsident und Kassier: Albert Zobrist, Landwirt (bisher); Aktuar: Hans Berner-Iseli, Landwirt (bisher Beisitzer); Beisitzer sind: Hans Richner-Wyss, Landwirt, und Fritz Richner, Zimmermann, alle von und in Ruppertswil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Hans Richner und des bisherigen Aktuars Jakob Berner-Basler sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Fritz Wyss.

25. Juni. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Birri, in Aristau (S. H. A. B. 1928, Seite 175), hat an Stelle von Johann Meier-Etteri zum Präsidenten gewählt Johann Stöckli-Eberli, Landwirt, von Aristau, in Birri (bisher Beisitzer). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Meier-Etteri ist erloschen; dieser verbleibt als Beisitzer im Vorstände. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de la Chaux-de-Fonds**

Horlogerie. — 1931. 23. juin. La raison René Jacot, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 avril 1928, n° 89), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à Lucerne le 17 juin 1931.

23. juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} juin 1931, Fabrique de Cadrans le Nacre S. A., société anonyme ayant siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but, la fabrication et la vente de cadrans nacre argent et métal (F. o. s. du c. du 16 août 1928, n° 191, 1^{er} octobre 1928, n° 230, et 10 octobre 1928, n° 238), a été déclarée dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Société immobilière. — 23. juin. La société immobilière S. A. Les Frères, société anonyme à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 mars 1926, n° 62, et 8 novembre 1926, n° 261). L'assemblée générale des actionnaires du 26 mai 1931 a nommé administrateur de la société, en remplacement de Arnold Giovannoni, démissionnaire, dont la signature est éteinte, Eugène Wille, de la Sagne, avocat, à la Chaux-de-Fonds. L'administrateur engage la société par sa signature individuelle.

23. juin. Cercle ouvrier de la Chaux-de-Fonds, association ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 juin 1897, n° 156, et 8 juin 1926, n° 130). Dans ses assemblées générales des 21 mars 1927, 5 mars 1928, 8 avril 1929, 19 décembre 1929, 10 avril 1930 et 16 mars 1931, l'association a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Louis Schelling, originaire de la Chaux-de-Fonds et Siblingen (Schaffhouse), chef de bureau; secrétaire: Paul Jeanrenaud, originaire de Môtiers (Val-de-Travers), mécanicien; caissier: Emile Etter, originaire de Kerzers (Fribourg), mécanicien, tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Les signatures de Léon Morf, Edmond Grandjean et René Schaller sont en conséquence radiées. Le président, le secrétaire et le caissier signent collectivement à deux.

Bureau de Neuchâtel

Ouvrages de dames, tapisserie. — 23. juin. La raison Victor Micheloud, manufacture d'ouvrages de dames et articles de tapisserie en gros, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 mai 1920, n° 122, page 898), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

1931. 23. juin. Artistic Films S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1927, page 2116). William Andrist, journaliste, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Edouard Thorel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 59, rue du Stand.

23. juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Films cinématographiques, etc. — Apollo et Régina S. A., société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 février 1926, page 333).

2. Poissons et comestibles. — Aux Pêcheurs S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1929, page 565).

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 75145. — Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1931, 9¼ Uhr.

Lemann & Cie., Handel,
Langnau (Bern, Schweiz).

Käse.



(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 29526, der frühern Firma Lemann & Cie., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 6. Juni 1931 an.)

Nr. 75146. — Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1931, 10 Uhr.

Schuhfabrik Hassia A.-G., Fabrikation,
Sedanstrasse 13, Offenbach a. M. (Deutschland).

Schuhwaren und Schuheinlagen.



N° 75147. — Date de dépôt: 10 avril 1931, 18¼ h.

Johns-Manville Corporation, fabrication et commerce,
292, Madison Avenue, New-York (E. U. d'Amérique).

Garnitures de frein, d'embrayage et de friction, garnitures et blocs de friction en composition d'amiante; rondelles de garniture et godets à étoupes de garniture; rubans pour garnitures en tissu d'amiante; soupapes en caoutchouc, boîtes à garnitures, bagues de garniture en caoutchouc et en amiante ou en matière textile, courroies en amiante, garnitures pour machines et appareils mécaniques, garnitures en corde d'amiante et en mèche, garnitures en feuilles; couvertures en amiante ou laine de roche pour isolations, recouvrements de tuyaux, enveloppes de chaudières, enveloppes de réservoirs à eau chaude, feutre calorifuge; feuilles, planches, blocs, rubans-enveloppe, dalles, briques, recouvrements, poudres, eiments, matériaux et mortiers isolants; enduits et composés isolants; matières calorifuges en feuilles et formes moulées, matières isolantes thermiques pour bâtiments; blocs, rubans-enveloppe, feuilles ou formes moulées en amiante et ou magnésie et ou terre d'infusoirs, pour isolations; isolants moulés pour températures élevées, cartons de pâte, matières isolantes cellulaires constituées principalement en papier d'amiante, sacs de papier remplis de matières isolantes pour isolations dans les bâtiments, isolations thermiques assemblées et sectionnées; liège naturel pour isolations en feuilles, blocs et autres formes moulées; matières calorifuges en liants ou en segments pour le recouvrement de tubes, laine de roche avec liant bitumineux en feuilles et autres formes pour isolations à basse température, blocs et couvertures de tuyaux isolants lamellés en papier d'amiante et éponge, matières isolantes plastiques, matières isolantes électriques en feuilles et formes moulées, planchers en matières moulables, planchers en compositions d'asphalte et d'agglomérés minéraux, planchers en compositions à base de caoutchouc, planchers décoratifs, planchers en asphalte, fondants, feutres et papiers saturés d'asphalte pour planchers, feutres imprégnés pour toitures, matériel imperméable pour bâtiments, toitures et bardeaux, en amiante et autres constituants minéraux, bardeaux et doublures en amiante, toitures en asphalte, enduits de toitures, feutres pour toitures, enduits imperméables liquides, ciments imperméables, enduits imperméables plastiques pour isolations, compositions pour le garnissage de chaudières, tissus de coton imprégnés pour imperméabilisation, garnitures étanches à l'air et hydrofuges, bardeaux à asphalte composés de feutre imprégné d'asphalte avec enduit superficiel minéral, feutres en amiante imprégné pour toitures, bardeaux à asphalte composés de feutre d'amiante imprégné d'asphalte avec enduit superficiel minéral, feutres imprégnés pour toitures, feutres en amiante imprégnés d'asphalte avec enduit superficiel minéral en rouleaux pour la pose directe de toitures, couleurs et bitumes pour imperméabilisations et protections de tuyaux souterrains, feutres imprégnés d'asphalte avec enduit superficiel minéral, en rouleaux pour la pose directe de toitures, enduits pour toitures en amiante, enduits pour toitures en asphalte, composés de préparation d'asphalte, asphalte pour toitures, ciment imperméable à l'eau, feuilles et formes moulées en amiante et ciment avec imprégnation bitumineuse; matériaux réfractaires non-conducteurs de chaleur, composés d'amiante et de ciment hydraulique réfractaire, en feuilles, bandes, blocs et autres formes moulées, avec imprégnation bitumineuse; feuilles et formes moulées électriquement isolantes en fibre d'amiante et ciment, imprégnées; feuilles en amiante et ciment avec enduit superficiel,

feuilles et formes composées principalement d'amiante et de ciment hydraulique pour cellules et déflecteurs d'arc, pierres artificielles, papiers d'amiante pour bâtiments, papiers pour entrepreneurs, plaques en matières moulables pour parois, plafonds, planchers, toits et autres surfaces; lattes métalliques, parois de plâtre, lattes de plâtre; blocs, briques, feuilles, enveloppes, planches, sections moulées, couvertures, ciments, mortiers, poudres, produits de remplissage et bétons réfractaires pour constructions; eiments réfractaires, matières plastiques pour briques; composés hydrofuges pour bétons, plâtres, stucs et mortiers; agents plastifiants minéraux destinés à la préparation de bétons, plâtres, stucs et mortiers; produits de charge minéraux pour composés asphaltiques, pierres décoratives, carreaux de plancher en pierre naturelle; bourrages de briques d'asphalte, matières absorbant les sons; matières absorbant les sons, en amiante, feutres de poils ou laine de roche, avec récipient métallique, matières absorbant les sons, en amiante, feutres de poil ou laine de roche, avec toile-enveloppe; asphalte en blocs ou dalles pour planchers et pour couvertures de ponts et de routes, matières réfractaires composées d'amiante et d'argiles réfractaires.

JOHNS-MANVILLE



N° 75148. — Date de dépôt: 8 juin 1931, 20 h.

Droguerie Samuel Viéssel, Société anonyme, fabrication et commerce,
Place de l'Hôtel-de-Ville 25, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Herboristerie, produits chimiques.

COZEL

Nr. 75149. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1931, 18 Uhr.

Strumpf- und Wirkwarenfabrik Aktiengesellschaft in Rheineck,
Fabrikation und Handel,
Rheineck (Schweiz).

Strümpfe und Wirkwaren aus Naturseide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle.

Claire

Nr. 75150. — Hinterlegungsdatum: 22. April 1931, 18 Uhr.

Strumpf- und Wirkwarenfabrik Aktiengesellschaft in Rheineck,
Fabrikation und Handel,
Rheineck (Schweiz).

Strümpfe und Wirkwaren aus Naturseide, Kunstseide, Baumwolle, Wolle.

Golfin

N° 75151. — Date de dépôt: 23 avril 1931, 12 h.

Adolphe Haldi Société à responsabilité limitée,
fabrication et commerce,
Rue Bravet 16 et 18, Marseille (France).

Tourteaux pour l'alimentation du bétail.



(Transmission et renouvellement de la marque n° 28488 avec limitation des produits, de Adolphe Haldi, Marseille. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 5 décembre 1930.)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Unfug bei Preisausschreiben

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Als unrelles Geschäftsgeheimnis muss die Tätigkeit gewisser Firmen eines unserer Nachbarländer, durch unlautere Preisausschreiben die Gültigkeit vieler Leute auszunutzen, bezeichnet werden. Durch Inserate wird man eingeladen, die Lösung eines einfachen Preisausschreibens einzuschicken, wobei dann jede richtige Lösung an der Hauptpreisverteilung teilnehmen kann und damit ohne weiteres ein Preis zugesprochen wird, d. h. ein Gegenstand zu einem viel billigeren Preis als üblich erhältlich ist. So wird z. B. dem Einsender einer richtigen Lösung eine Standuhr 1.80 m hoch zu RM. 19.80 versprochen, ähnlich werden auch Radio- und Musikapparate angeboten, oder der zugefallene Preis kostet nichts, nur werden dann sogenannte Versandkosten berechnet. Um auf die zugemutete Zahlung eher rechnen zu können, wird von einer Firma sogar ein Vorzugsabonnement einer neuen Zeitschrift, die zudem alle 5 Wochen einen Gratisband für die Hausbibliothek bringt, offeriert. Abgesehen davon, dass die erhaltenen Gegenstände den Erwartungen keineswegs entsprechen, und also mit den kleinen Beträgen noch viel zu hoch bezahlt sind, kommt es vor, dass die Zustellung überhaupt ausbleibt und das einbezahlte Geld einfach behalten wird. Klagt man dann gegen diese Firmen, so stellt es sich heraus, dass sie grösstenteils zahlungsunfähig sind und gegen viele schon Strafklagen erhoben worden sind. Wir nennen nachfolgend einige solcher Firmen, die es speziell auf die Schweiz abgesehen haben und vor welchen grösste Vorsicht geboten ist:

Deutsche Musikgemeinschaft G. m. b. H. Berlin,
Otto Krieger, Wolfenbüttel,
Ingenieurbureau Emil Bousse, Berlin,
A. W. Conrad, Wolfenbüttel,
Walter Hellmann, Grasleben,
Stieger & Co., Handels- und Industriebedarf G. m. b. H., Braunschweig,
A. Girmann, Braunschweig,
Agir Reklame Verlag G. m. b. H., Braunschweig,
Radio Hofmann, Braunschweig,
Graeb & Dehnick (Westdeutsches Exporthaus), Eisenroth (Dillkreis),
Rover Verlagsgesellschaft, Berlin W, Kurfürstendamm 110.
147. 29. 6. 31.

Abus dans les concours avec primes

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Depuis quelques années, certaines entreprises, situées dans un de nos pays voisins, exploitent la bonne foi du public qui s'intéresse aux concours avec primes paraissant dans les journaux. Dans ces insertions le public est invité à adresser aux organisateurs du concours la solution d'un rébus; les solutions justes participent à la distribution des prix en nature, qui paraissent être très nombreux. Tout le monde obtient un prix. Mais quant il s'agit d'expédier les objets gagnés (des pendules, appareils de musique et de radio), etc., l'heureux gagnant est sollicité d'envoyer par avance un certain montant de marks, pour couvrir les frais d'expédition. Les personnes qui envoient ces montants ou bien n'entendent plus parler de rien ou bien reçoivent des objets de valeur minime, sans aucun rapport même avec les soi-disant frais d'expédition. Des plaintes contre les organisateurs de ces concours ne donnent pas de résultats, ces maisons étant sans ressources ou parties sans laisser d'adresse. Plusieurs d'entre elles sont actuellement poursuivies pour escroquerie. Nous invitons tous les lecteurs à user de la plus grande prudence à l'égard des firmes après mentionnées dont les procédés ont donné lieu à des plaintes:

Deutsche Musikgemeinschaft G. m. b. H., Berlin,
Otto Krieger, Wolfenbüttel,
Ingenieurbureau Emil Bousse, Berlin,
A. W. Conrad, Wolfenbüttel,
Walter Hellmann, Grasleben,
Stieger & Co., Handels- und Industriebedarf G. m. b. H., Braunschweig,
A. Girmann, Braunschweig,
Agir Reklame Verlag G. m. b. H., Braunschweig,
Radio Hofmann, Braunschweig,
Graeb & Dehnick (Westdeutsches Exporthaus), Eisenroth (Dillkreis),
Rover Verlagsgesellschaft, Berlin W, Kurfürstendamm 110.
147. 29. 6. 31.

Warnung

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Die Firma Günther-Vollberg, Elektron G. m. b. H., in Berlin, ist auf unseren Vorschlag, den Schweizerkunden die gelieferten Parnox-sicherungen umzutauschen in solche, welche auch in der Schweiz brauchbar sind und die Zahl der Ersatzteile auf die tatsächlich gewünschte Menge zu reduzieren, nicht eingetreten. Sie fährt im Gegenteil fort, die getauschten Kunden vor Berliner Gerichten auf Zahlung einzuklagen. Wir sehen uns deshalb veranlasst, unsere Mahnung zu wiederholen, dass bei Geschäftsabschlüssen mit dieser Firma grösste Vorsicht am Platz ist. 147. 29. 6. 31.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

La maison Günther-Vollberg, Elektron G. m. b. H., Berlin, n'a pas accepté la proposition d'échanger les fusibles «Parnox» fournis aux acheteurs suisses contre de nouveaux fusibles utilisables en Suisse, et de réduire en même temps le nombre des pièces de rechange à la quantité que les acheteurs avaient effectivement voulu commander. La Elektron continue au contraire à actionner devant les tribunaux de Berlin les maisons suisses en paiement des fournitures, sur la qualité et l'importance desquelles elles avaient été abusées. Ces faits nous forcent à répéter notre recommandation de prudence en traitant avec cette firme. 147. 29. 6. 31.

Telegrammverkehr mit China

In China sind die Telegramme der Zensur unterworfen. Die Aufgeber oder Empfänger von Privattelegrammen in vereinbarter Sprache können von der chinesischen Verwaltung zur Vorlegung des benutzten Wörterbuches angehalten werden. 147. 29. 6. 31.

Correspondance télégraphique avec la Chine

En Chine les télégrammes sont soumis à la censure. Les expéditeurs et les destinataires de télégrammes privés en langage convenu peuvent être invités par l'administration chinoise à soumettre leurs codes pour contrôle. 147. 29. 6. 31.

Corrispondenza telegrafica con la Cina

In Cina i telegrammi sono soggetti alla censura. I mittenti ed i destinatari di telegrammi privati in linguaggio convenuto possono essere invitati, dall'amministrazione cinese, a presentare il codice impiegato. 147. 29. 6. 31.

Nikaragua — Zollzuschlag

Laut einer Notiz im britischen «Board of Trade Journal» vom 18. Juni wird seit 28. Mai 1931 auf allen in Nikaragua eingeführten Waren ein Zollzuschlag von 12½ % der Grundzölle erhoben. 147. 29. 6. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkti

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
				in % über (+) bzw. unter (—) Parität			
Offiz.	Priv.	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Frankr. Engl. Deutsch. New York
26. VI. 2	1½	1	+0.062	—0.906	—5.875	+0.375	—5.5 —4.8 —8.4 —4.6
19. VI. 2	1½	1½	+0.062	—0.937	—5.875	+0.375	—6.6 —6.6 —10.3 —6.2
12. VI. 2	1½	1-1½	+0.062	—0.969	—5.875	+0.375	—7.1 —7.2 —11.8 —6.5
5. VI. 2	1½	1-1½	+0.062	—0.937	—5.875	+0.375	—5.5 —6.0 —8.6 —5.1
29. V. 2	1½	1-1½	+0.062	—0.906	—5.825	+0.375	—3.4 —2.8 —5.3 —2.4
22. V. 2	1½	1-1½	—	—0.937	—5.500	+0.375	—1.7 —0.2 —0.1 +0.1

Lombard-Zinssuss: Basel, Gené, Zürich 3—4½ %. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 3%. 147. 29. 6. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 29. Juni an — Cours de réduction à partir du 29 juin
Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 50; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 70; Deutschland Fr. 122. 85; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 27. 10; Japan Fr. 256. 50; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 26; Niederlande Fr. 208. 20; Oesterreich Fr. 72. 75; Polen Fr. 57. 95; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 34; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir künden alle bis Ende Dezember 1931 kündbar werdende (120-228 G) 2040

Obligationen

unserer Bank mit einem Zinssuss über 4 %.

Unsere Zinsvergütungen betragen bis auf weiteres:

Für

Obligationen 4 %

gegen bar und Konversion

auf

Einlagehefte 3¾ %

auf

Sparkasse 3¾ %

St. Gallische Hypothekarkassa
St. Leonhardsstrasse 22, St. Gallen

Elektrizitätswerk
Olten-Aarburg A.-G., Olten

Die Inhaber unserer

5 % Obligationen von 1916 und 1918

sind hiermit benachrichtigt, dass wir, von unserem Rechte Gebrauch machend, die beiden Anleihen

auf den 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung künden und somit die Verzinsung ab diesem Zeitpunkt aufhört.

Eine Konversionsofferte wird dieser Tage bekannt gemacht werden. 2043

Olten, den 27. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Trade with England & Oversea Markets

Swiss established 25 years in London is open to act for first class firm as Agent or Director. Has Capital. Write to «Trade» 54908 e/o Publicitas, Vevey. 2000 i

Beschleunigte Sammelverkehre

nach
Hamburg - Lübeck - Stettin - Trelleborg - Rotterdam - Amsterdam - Antwerpen - Brüssel
Dunkirchen - Le Havre - Marseille - Genua - Barcelona - Chiasso - Buchs - Wien - Budapest

Goth & Co.

St. Gallen

Basel

Zürich

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein am Rhein - Rüdlingen/Ruchberg

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch sämtliche **4 3/4 % und 5 % Obligationen** unserer Bank die in der Zeit bis 31. Dezember 1931 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, dass nunmehr alle bis Ende laufenden Jahres kündbaren Obligationen unserer Bank gekündigt worden sind.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir solange Konvenienz die **Konversion** (O. F. 3909 Sch) 2035

à 3 3/4 % auf 4 1/2 Jahre fest

à 4 % auf 9 1/2 Jahre fest

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist. Bei der vorzeitigen Erneuerung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satze der alten Titel vergütet.

Schaffhausen, den 29. Juni 1931.

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Schaffhausen

beim Obertor

Wir kündigen hierdurch sämtliche zu 5 % und 4 3/4 % verzinslichen

Obligationen unseres Institutes

deren Kündigung bis zum 31. Dezember 1931 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Schaffhausen, den 29. Juni 1931.

(JH 5129 S) 1994 Die Verwaltung.

In **Zürich**
gut essen
gut wohnen
zu bescheidenen Preisen

bei dieser Dame

ELITE HOTEL

an der Bahnhofstrasse,
im Zentrum der Stadt
und doch ruhig!
Garage.

Haben Sie Interesse

an schönen, modernen

Geschäftslokalitäten

Ausstellräumen

Ladenlokalen

Bureaux

Lagerräumen

im

Stadtzentrum von Zürich?

Dann verlangen Sie sofort detaillierte
Offerte durch Tel. 38,63 1737

Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen bis und mit 30. November 1931 fällig werdenden

5, 4 3/4, 4 1/2 und 4 1/4 %

Kassenscheine

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz.

Thun, den 25. Juni 1931.

(204 T) 1951 Die Verwaltung.

Beschluss

In den Nachlass des in Wien verstorbenen Ernst Kirchhoff gehört ein Anteil des Nachlasses des in Asch verstorbenen, früher auch in Wien, Schnerliugplatz Nr. 13 und Prag, Weinberge, zeitweise wohnhaft gewesen

Albert Kirchhoff

gestorben in Asch am 28. Dezember 1924.

Herr Albert Kirchhoff hat in der Schweiz Vermögensschaften unterhalten, vermutlich auch unter Decknamen, und zwar: A. Forst, oder Forst, oder Freiseln. Der Ertrag kann auch im Wege seiner Bankverbindungen, Oesterreichische Creditanstalt in Wien, Böhmische Escomptebank und Kreditanstalt in Prag, Asch, Anglo tschechoslowakische Bank, Prag (Asch), Böhmische Unionbank, Prag (Asch), Bayerische Hypothek- und Wechselbank, Hof, Bayern (München) erfolgt sein oder etwa auch durch seine Gemahlin Frau Anna Kirchhoff. 2044

Die Banken, Sparkassen und sonstigen Geldinstitute in der Schweiz werden ersucht, dem unterfertigten Gerichte, und zwar Bezirksgericht Wien I zur G. Z. A III 22/27 solche am 28. Dezember 1924 bestandene Vermögensschaften irgendwelcher Art oder auch nur den Bestand von Safes oder dergl. bekannt zu geben, damit die hg. Abhandlung durchgeführt werden könne.

Bemerkt wird, dass nur der Todestag des Herrn Albert Kirchhoff vom 28. Dezember 1924 massgebend ist und daher die Verständigungen über damals bestandene Vermögensschaften auch dann erbeten werden, wenn sie vielleicht in der Folge von wem immer erhoben worden sein sollten.

Nach Einlangen zweckdienlicher Mitteilungen werden die zur Sicherstellung oder Ausfolgung der in Betracht kommenden Werte (Einlagenkonten, Depot und dergl.) etwa nötigen Beschlüsse ergehen.

Wien, den 19. Juni 1931.

Bezirksgericht Innere Stadt:

I. Riemergasse Nr 7, Abt. 3.

Anleihen-Kündigung

Auf Grund der Anleihebedingungen werden gekündigt:

Die **4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Zug von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1923 zur Rückzahlung auf den 15. November 1931,**

die **4 1/2 % Anleihe der Einwohnergemeinde Zug von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1914 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1931.**

Mit obigen Rückzahlungsdaten hört die Verzinsung der Titel auf. Eine Konversionsofferte wird späterhin bekannt gegeben werden. (35338 Lz) 2004

Zug, 20. Juni 1931.

Namens der Einwohnergemeinde Zug,
Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
X. Schmid. **W. Schell.**

Aktiengesellschaft

Neugründung f. d. Exploit. einer neuen, sensation. Apparatur, ohne Konkurrenz, für das gesamte Gebiet der Schweiz. Fabrikation und Verkauf organisiert und plaziert, Prosperität und Rendite gesichert, nimmt in den (OF 37559 Z) 2038

Verwaltungsrat

qualifiz. anges. Persönlichkeit, jurist. od. kaufm. geschult bei entspr. Beteiligung ca. 35/50 Mille und Verdienstmöglichkeit auf. Ausführl. Auskünfte, Unterlagen und Referenzen nur an ernsthafte Bewerber. Diskretion zugesichert und verlangt. Offerten sub OF 6524 Z an Orell Füssl-Annoneen, Zürich, Zürcherhof.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 5 % de l'Emprunt de fr. 3,000,000. — de 1913.

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 18 juin 1931:

29	361	701	1199	1448	1801	2071	2268	2474	2712
84	434	716	1232	1462	1836	2119	2291	2499	2722
117	440	763	1246	1481	1852	2142	2295	2524	2825
128	453	767	1308	1570	1866	2148	2303	2532	2836
135	478	934	1336	1583	1861	2151	2323	2616	2839
160	531	1027	1359	1591	1891	2200	2346	2640	2903
235	600	1079	1374	1630	1923	2203	2361	2673	2916
262	630	1083	1399	1678	1934	2226	2384	2676	2919
324	662	1086	1419	1694	2004	2238	2433	2679	2969
340	693	1150	1421	1768	2047	2265	2463	2707	2970

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1931 aux caisses:

de la Banque Cantonale Neuchâteloise,
et au siège de la Société.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1931. De l'emprunt Série A de 1905, échu le 31 décembre 1930, les obligations nos 594 et 1640 n'ont pas encore été présentées au remboursement. (7630 Q) 2032 i

Liestal, le 24 juin 1931.

Suchard S. A.

Produktion A.-G. Meilen, Meilen

Der am 30. Juni a. c. fällig werdende Zinscoupon Nr. 1 unseres 6 % Obligationen-Anleihe vom Jahre 1931 wird vom Montag, den 29. Juni an von unserer Geschäftskasse in Meilen, sowie in Zürich von der Zürcher Kantonalbank und der Hauptkasse der Migros A.-G., Limmatstrasse 152, abzüglich 2 % Couponssteuer, eingelöst. (10314 Z) 2033 i

Meilen, den 26. Juni 1931.

Die Direktion.